

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	19.02.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Soziale Stadt Baumheide – Neue Mitte (INSEK-Projekt A2)
hier: Vorbereitung Bauabschnitt 1b Wasserspielplatz und Straßenrandbereiche -
Umgang mit Wasser am Wasserspielplatz, Wasserrückhaltung

Betroffene Produktgruppe

11 09 04 Teilräumliche Planung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Maßnahme aus dem INSEK Baumheide leistet einen Beitrag zur Erreichung der Kennzahlen.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Investitionskosten: ca. 264.000 €

8.850 € zusätzliche Belastung ab Folgejahr der Fertigstellung

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Heepen, 30.11.2017, TOP 7, Drucksachen-Nr. 5619/2014-2020
 Stadtentwicklungsausschuss, 05.12.2017, TOP 10, Drucksachen-Nr. 5619/2014-2020;
 Stadtentwicklungsausschuss, 06.03.2018, TOP 34, Drucksachen-Nr. 6202/2014-2020
 Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss, 07.12.2017, TOP 8, Drucksachen-Nr. 5619/2014-2020;
 Rat, 14.12.2017, TOP 19, Drucksachen-Nr. 5619/2014-2020;
 Seniorenrat, 16.05.2018, TOP 10, Drucksachen-Nr. 6618/2014-2020;
 BV Heepen, 17.05.2018, TOP 10, Drucksachen-Nr. 6618/2014-2020;
 Stadtentwicklungsausschuss, TOP 13, 29.05.2018, Drucksachen-Nr. 6618/2014-2020;
 Beirat für Behindertenfragen, TOP 10, 30.05.2018, Drucksachen-Nr. 6618/2014-2020;
 BV Heepen, TOP 7, 22.11.2018, Drucksachen-Nr. 7615/2014-2020;
 Stadtentwicklungsausschuss, TOP 21, 27.11.2018, Drucksachen-Nr. 7615/2014-2020;
 Stadtentwicklungsausschuss, TOP 30.1, 29.01.2019, Drucksachen-Nr. 7898/2014-2020;
 Stadtentwicklungsausschuss, TOP 35.1, 02.07.2019, Drucksachen-Nr. 8837/2014-2020;
 BV Heepen, TOP 12, 27.08.2020, Drucksachen-Nr. 10614/2014-2020;
 Stadtentwicklungsausschuss, TOP 35.1, 30.11.2021, Drucksachen-Nr. 2849/2020-2025;
 Stadtentwicklungsausschuss, TOP 35.2, 30.11.2021, Drucksachen-Nr. 2877/2020-2025
 BV Heepen, TOP 6, 17.03.2022, Drucksachen-Nr. 3317/2020-2025
 Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss, 02.03.2022, TOP 11, Drucksachen-Nr. 3317/2020-2025
 Stadtentwicklungsausschuss, 08.03.2022, TOP 23, Drucksachen-Nr. 3317/2020-2025
 Rat, 10.03.2022, TOP 13, Drucksachen-Nr. 3317/2020-2025
 Beirat für Behindertenfragen, 27.09.2023, TOP 8, Drucksachen-Nr. 6777/2020-2025
 BV Heepen, 28.09.2023, TOP 10, Drucksachen-Nr. 6777/2020-2025

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Heepen beschließt:

Für den Wasserspielplatz am Freizeitzentrum Baumheide sollen ein Wasserretentionsbecken und die Anschlüsse für einen Trinkwasserbrunnen realisiert werden.

Begründung:

1. Hintergrund

Im Rahmen der Beschlussfassung zur Maßnahme „Neue Mitte Baumheide – Wasserspielplatz und Straßenrandbereiche“ am 28.09.2023 in der Bezirksvertretung Heepen wurde der Umgang mit dem Brauchwasser sowie der Wasserverbrauch des Wasserspielplatzes thematisiert. Eine Prüfung, ob das verbrauchte Wasser im Kreislauf gehalten werden kann und zur Bewässerung der Anlage rund um das Freizeitzentrum Baumheide genutzt werden kann, verlief positiv. Daraufhin wurden im Rahmen des STEP 2025 entsprechende Städtebaufördermittel – unter anderem zur Realisierung eines Wasserretentionsbeckens – beantragt. Der Antrag wurde bereits in der Programmveröffentlichung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung (MHKBD) vom 25.04.2025 berücksichtigt.

2. Inhalte der Planung

Wie politisch am 23.09.2023 gewünscht, bereitet die Stadt Bielefeld derzeit die bauliche Realisierung einer unterirdischen Wasserrigole unter dem geplanten Wasserspielplatz vor. Mit dem vorgehaltenen Brauchwasser können künftig die Freianlagen am Freizeitzentrum bewässert werden. Aufgrund der Synergieeffekte wird somit der Gesamtwasserverbrauch für die Freianlagen am Freizeitzentrum Baumheide reduziert.

Im Zuge der weiteren Planung der Wassertechnik können wie gewünscht Angaben zum Wasserverbrauch gemacht werden.

Aktuelle Schätzung für den gesamten Wasserspielplatz:

- Tagesverbrauch Wasserspielplatz: 33 Kubikmeter
- Verlust 0,26 Kubikmeter Trinkwassernachspeisung aufgrund von Verdunstung
- Jährliche Betriebskosten Wasserspielplatz: rd. 27.000,00 Euro / Jahr (brutto)

Zusätzlich ist ein Trinkwasserbrunnen am Wasserspielplatz vorgesehen.

3. Finanzierung und Haushalt

Investitionskosten

Die gesamten Bau- und Planungskosten für das Wasserretentionsbecken sowie die Anschlussrohre für einen Trinkwasserbrunnen belaufen sich insgesamt auf 264.000,00 Euro.

Baukosten (anrechenbare Kosten):

Baukosten gesamt: rd. 178.000,00 Euro (brutto)

Planungskosten:

Planungskosten insgesamt: 67.000,00 Euro (brutto)

Bauverwaltungskosten UWB: 19.000,00 Euro

Für die Herstellung des Wasserretentionsbeckens wurden im Rahmen des INSEK Baumheide mit dem STEP 2025 Mittel in Höhe von insgesamt 670.000 Euro beantragt, die laut

Programmveröffentlichung des MHKBD vom 25.04.2025 vollumfänglich bewilligt wurden. Für das Wasserretentionsbecken wird ein Förderbetrag in Höhe von 195.000,00 Euro gewährt. Bei einer Förderquote von 80% ergibt sich daraus ein Eigenanteil der Stadt Bielefeld in Höhe von rund 49.000,00 €. Dazu kommen nicht förderfähige Bauverwaltungs-kosten in Höhe von ca. 19.000 €. Damit ergibt sich ein Eigenanteil der Stadt Bielefeld von 68.000 €.

Folgekosten

Die zusätzliche nachhaltige Belastung des städtischen Haushaltes bei einer 80%igen Förderung beträgt 8.850,00 € pro Jahr. Folgekosten für die Grünunterhaltung fallen nicht an.

Die Folgekosten bestehen aus den Zahlungen des Umweltamtes für Miete und Unterhaltung an den ISB in Höhe von zunächst 8.850,00 €. Die Mittel sind im Folgejahr ab Fertigstellung im städtischen Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Die zusätzlichen Finanzmittel werden über den Wirtschaftsplan ISB bereitgestellt.

4. Zeitplanung

Der Baubeginn für den Wasserspielplatz war ursprünglich für das Jahr 2025 geplant. Da im Rahmen der Ausschreibungen für die Planung und den Bau der Wassertechnik keine Angebote eingegangen sind, muss die Vergabe wiederholt werden. Voraussichtlich wird das Bauvorhaben im Jahr 2026 umgesetzt.

Beigeordnete	
gez. Koch	